

Praktikumsvertrag

* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
- Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
- Verkürzte berufliche Grundbildung
- andere

Vertragsnummer*

Praktikumsbetriebsnummer(n)* / /

SOG-Anbieter-Nummer*

Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

1. Praktikumsbetrieb



Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

2. Lernende Person



Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rüt.	
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> andere	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f		
Tel.-Nr.	E-Mail	AHV-Nr.
Heimatort	Kanton	Staat
Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status*		
<small>* Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration voraus.)</small>		

3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)



Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.
Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.

4. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit, gesamte Bildungsdauer, Bildungsende, QV-Termin

Berufsbezeichnung/Profil		
Fachrichtung/Branche		
Praktikumsdauer: (Tag / Monat / Jahr) <input type="checkbox"/> bis und mit	QV-Termin: <input type="checkbox"/>	Dauer der Probezeit: <input type="checkbox"/> Monate
Gesamte Bildungsdauer: (Tag / Monat / Jahr) vom <input type="checkbox"/> bis und mit <input type="checkbox"/>	Falls während des Praktikums schulischer Unterricht stattfindet, Umfang in % angeben.	

5. Angaben zum Praktikumsbetrieb



Verantwortliche Berufsbildnerin / verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)	
Name	Vorname
Beruf	Geb.-Datum
<input type="checkbox"/> Anzahl Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	<input type="checkbox"/> Total Stellenprozente aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch)

--

6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung



Institution	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

Kontaktperson

Name	Vorname
Funktion	
Ziel Berufsmaturität : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



Name	Vorname
Praktikumsbetrieb	

7. Entschädigung**Bruttolohn**

Fr. pro Monat Woche Stunde

Zulagen

Anteil 13. Monatslohn: ja nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

8. Arbeitszeit

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche: Arbeitstage pro Woche:

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

**9. Ferien**Ferienanspruch während des Praktikums in Wochen **10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt	<input type="checkbox"/>	Praktikumsbetrieb	<input type="checkbox"/>	Lernende Person/ gesetzliche Vertretung	Die Reinigung der Berufskleider übernimmt	<input type="checkbox"/>	Praktikumsbetrieb	<input type="checkbox"/>	Lernende Person/ gesetzliche Vertretung
----------------------------------	--------------------------	-------------------	--------------------------	--	---	--------------------------	-------------------	--------------------------	--

11. Versicherungen**Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt % Praktikumsbetrieb % Lernende Person/
gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung** vereinbart ja neinWenn ja: Die Prämien übernimmt % Praktikumsbetrieb % Lernende Person/
gesetzliche Vertretung

(Der Praktikumsbetrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen**13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags****Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrags bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

Die Zusammenarbeit zwischen dem SOG-Anbieter und dem Praktikumsbetrieb wird gemäss Art. 15 BBV durch einen separaten Vertrag geregelt.

14. Unterschriften

Dieser Vertrag ist in <input type="text"/> Exemplaren ausgefertigt worden.	Ort	Datum
Praktikumsbetrieb	Lernende Person	
Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung	Gesetzliche Vertretung	

**15. Genehmigung**

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde dann genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

Ort, Datum, Stempel